

Fingerfertigkeit für Groß und Klein

Die Feinmotorik von Kleinkindern ist noch nicht in dem Maße ausgeprägt wie bei den Erwachsenen. Sie müssen einzelne Bewegungen und besonders die Fähigkeiten ihres eigenen Körpers noch kennenlernen. Ein Mittel hierfür ist das Fingerspielbuch "Komm her, kleiner Nasenbär!".

Die Hauptfigur ist ein kleiner Nasenbär, der zusammen mit seinen Freunden spielt. In jede Buchseite sind Löcher gestanzt, in die man seine Finger stecken kann. So sitzt der kleine Nasenbär auf einer Schaukel, als seine Beine fungieren unsere Finger. Der Rüssel des Elefanten wird gleichfalls durch einen Finger dargestellt, der sich auf und ab bewegen, hin und her schwenken kann. Des Weiteren werden ein Hase, eine Ente, ein bunter Vogel, ein Maulwurf und eine Schildkröte jeweils zusammen mit dem Nasenbär vorgestellt. Die Finger dienen u. a. als Beine, Flügel, Nasen und Arme, die sich munter bewegen können. Doch es werden nicht nur liebevolle Zeichnungen abgebildet, werden die Situationen auch durch lustige Reime untermalt.

Das Buch ist zeichnerisch mit bunten, aber nicht zu knalligen Farben liebevoll aufgemacht. Auf jeder Seite gibt es durch das Erscheinen des kleinen Nasenbären einen Wiedererkennungseffekt. Er führt durch das Buch und stellt seine Freunde, die anderen Tiere, vor. Die ausgestanzten Löcher für die Finger lassen die Tiere lebendig werden und führen dazu, dass das Kleinkind andere, vielleicht noch unbekannte Tiere für sich entdeckt. Durch die Reime, die teilweise mit Fragen in der Form "Welches Tier ist das?" enden, wird das Kleinkind zum Sprechen animiert. Dieses kleine Büchlein für Kleinkinder von 18 bis 24 Monate ist ein lustiges Spielebuch, bei dem Eltern und Kind in die Rolle des jeweiligen Tieres schlüpfen können. Dabei wird das Kind auf seine Umwelt aufmerksam gemacht und sowohl seine Feinmotorik als auch seine Fantasie werden gefördert. Sicherlich ein Buch, an dem das Kleinkind lange Freude haben wird.

Susann Fleischer 02.03.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info